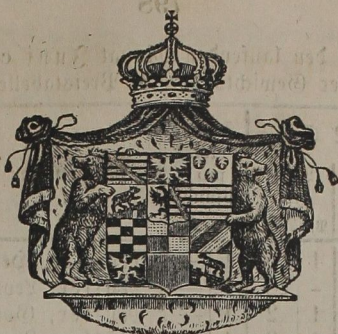


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszelle

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 85.

Dessau, Sonnabend, den 4. Juni

1864.

Amtlicher Theil. Der Wollmarkt in Dessau

soll in diesem Jahre

Montag, den 13., und Dienstag, den 14. Juni,

abgehalten werden. Zur Bequemlichkeit der Wollverkäufer und Einkäufer sind die bekannten Einrichtungen getroffen und zur Belebung des Marktverkehrs soll bei den unverpachteten Hebestellen des Landes Chaussee- und Brückgeld-Freiheit gewährt werden.

Dessau, 26. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
v. Herbst.

Bekanntmachung. — Im vergangenen Monat wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen Aufstellens verkehrshindernder Gegenstände auf der Straße	1 Pers.,	wegen Trunkenheit	2 Pers.,
= Bettelns und Bagabondirens	7 "	= ungebührlichen Benehmens im Polizei-Bureau	2 "
= Ungehorsams gegen den Meister	1 "	= Forstfrevel	1 "
= Rauchens an einem verbotenen Orte	1 "	= Vermietens bei mehreren Herrschaften zu gleicher Zeit	1 "
= Nichtreinigens der Straße	1 "	= unanständigen Betragens auf der Straße	2 "
= Verletzung des Sonntags-Mandats	1 "	= unterlassener Fürsorge für ihre Kinder	2 "
= Nichtbeleuchtung von Gegenständen auf der Straße zur Nachtzeit	1 "	= widerrechtlicher Entfernung aus dem Dienste	1 "
= unbefugten Krautens und Grasschneidens	4 "	= Verletzung der Sittlichkeit	1 "
= Nichtbefolgung polizeilicher Weisung	1 "	= Fahrens mit der Hotteseine	1 "
		= widerrechtlichen Verlassens der Arbeit	3 "

im Ganzen also 34 Personen zu polizeilichen Strafen verurtheilt.
Dessau, 1. Juni 1864. Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.
Werner.

abl. und
ch in Fos
er. Alles
fort und

it, wo ich
so vielen
reits voll-
vielfaches
0 Flaschen
daß ich
demselben
Gebrauche
auch noch
Besserung
mit dem
n fing ich
der Gr-
nden Brett
vorschrifts-
50 Flaschen
Leiden her-
dem wieder-
tr gewichen,
wie je zuvor.
Ihrem Ga-
und richte
Leidenden
das von
ist, beirren

Ausdruck

in Berlin.

ter u. John a.
Rauß. Donats,
n. Referendar
Braunschweig,
vier Dezmann
en a. Bremen.
Albrechtshöl.
Leipzig. Km.
Koch a. Berlin.
abnehmer Haber
Leipzig. Dr.

Berlin. Kauf.
Wulff a. Halle.

3.



Bekanntmachung. — Für den laufenden Monat Juni o. haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Hauß- brot pro Pfund	Sgr. A	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Hauß- brot pro Pfund	Sgr. A				
	Semmel.		Weiß- brot.					Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Semmel.				Weiß- brot.		Pfd. Sth.	Pfd. Sth.
	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.						Pfd. Sth.	Pfd. Sth.						
Athenstädt, Leopold,	—	28	1	6	1	—	Megner, Hermann, .	—	24	1	2	1	—				
Athenstädt's Wittwe	—	24	—	28	1	—	Müller, Leopold, . .	—	24	1	2	—	—				
Figau's Wittwe . . .	—	20	1	2	1	—	Müller, Gottlieb, . .	—	24	1	—	1	—				
Flemming, Wilhelm,	1	2	1	2	1	3	Müller, Louis, . . .	—	24	1	2	1	—				
Graul, Louis,	—	24	1	2	1	—	Müller, Heinrich, . .	—	26	1	4	1	—				
Hartmann, Ferdinand,	—	24	1	2	1	—	Münzberg, Otto, . .	—	24	1	2	1	—				
Hartmann, Ludwig,	—	24	1	10	1	—	Perl, Leopold,	—	28	1	—	1	—				
Herrmann, Friedrich,	—	24	1	10	1	—	Rauchfuß, Chr., . .	—	24	1	2	1	2				
Jänicke, August, . .	—	20	1	2	1	3	Rieß, Lebrecht, . . .	—	25	1	3	1	—				
Lömpcke, Eduard, . .	—	20	—	28	1	3	Seelmann, Wilhelm,	—	24	1	2	1	—				
Matthias, Eduard, . .	—	26	1	4	1	—	Seyffert, Friedrich, .	—	28	1	2	1	—				
Meyer's Wittwe . . .	—	22	—	28	1	3	Wendt, Friedrich, . .	—	22	1	10	1	—				
Meyer, Friedrich, . .	—	28	1	2	1	—	Westphal, Friedrich,	—	26	1	2	1	—				
Menge, Franz, . . .	—	24	1	10	1	3	Zickert, Wilhelm, . .	1	2	1	6	1	—				
Mertens, Louis, . .	—	24	1	2	1	—											

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Dessau, 1. Juni 1864.

Herzogliche Polizei-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Im verfloffenen Monat Mai lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Ursin;
Semmel: Wittwe Gillet.

Für den laufenden Monat Juni haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.		Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.	Pfd. Sth.
Alsleben	1	6	1	2	J. Müller	1	5	1	—
Dieke	1	4	—	28	E. Müller, Weintraubenstr.,	1	2	—	28
Gillet's Wittwe	1	12	1	—	Pauling	1	8	1	—
Herrmann	1	10	1	4	Püschel sen.	1	2	1	—
Hinzemann	1	8	1	4	Püschel jun.	1	6	1	—
Jänicke	1	6	1	2	Samuel	1	4	1	—
Jasper	1	16	1	4	Stemmler	1	6	1	—
Kersten	1	8	1	4	Stobick	1	6	1	—
Kirsten	1	2	—	27	Trostke	1	10	—	28
Kränkcl	1	8	1	2	Uhle	1	6	1	—
Krüger	1	6	1	2	Ursin	1	16	1	10
Linke	1	4	1	2	Wilke	1	4	1	—
Matthäsius	1	4	1	—	Zoder	1	8	1	4
E. Müller, Holzmarkt, .	1	6	1	2	Zschacke	1	10	1	2

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Röthen, 1. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Die Herzoglichen Wellenbäder sind geöffnet. Die Eintrittskarten zu denselben sind, wie in den früheren Jahren, zu den bekannten Preisen im Vorderhause des Herzoglichen Friederikenbades zu haben.

Dessau, 31. Mai 1864.

Die Direction.

Bekanntmachung. — Die Königlich Preussische Remonte-Commission hält am 8. Juni d. J. wieder einen Remonte-Markt in der Stadt Aken, wovon die Pferdebesitzer Anhalts mit dem Bemerkten Kenntniß erhalten, daß, obgleich auch vier-, fünf- und sechsjährige Pferde gekauft werden, man dem Ankaufe von dreijährigen Pferden den Vorzug giebt.

Dessau, 5. Mai 1864.

von Mindwitz,

Oberstlieutenant und Landgestüts-Director.

Rugholz-Verkauf.

Donnerstag, den 9. Juni d. J.,

kommen auf Mosigkauer Haide, im Forstreviere vor der Haide,

34 Stück eiserne Bauhölzer, Spitzen und einige Schneidenden

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthose zu Lingenau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Die Hölzer sind vorher in Augenschein zu nehmen, da sie einzeln in der Forst umherliegen, und werden dieselben auf Verlangen näher nachgewiesen werden.

Dessau, 1. Juni 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolframsdorff.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 13. d. Mts., sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem Forsthause „Wilhelmsdorf“ die in nachstehenden Schlägen des Schieloer Forstreviers geschlagenen Brennholz öffentlich meistbietend verkauft werden.

1) Im untern Kahlenberge Nr. 36.

32 Klstr. buchen Scheitholz, 21 Klstr. buchen Knippelholz, 1 Klstr. ahorn Scheitholz, 1 $\frac{3}{4}$ Klstr. eschen Scheitholz, 15 Klstr. eichen Scheitholz, $\frac{3}{4}$ Klstr. eichen Knorrholz, 34 Klstr. eichen Anbruchholz, 29 $\frac{3}{4}$ Klstr. eichen Knippelholz, 29 Klstr. birken Scheitholz, 8 Klstr. birken Knippelholz, 1 $\frac{3}{4}$ Klstr. ellern Scheitholz, 1 $\frac{1}{2}$ Klstr. ellern Knippelholz, 14 Klstr. espen Scheitholz, 25 Klstr. espen Anbruchholz, 21 $\frac{3}{4}$ Klstr. espen Knippelholz und 266 Schock starke Hecke.

2) Im vordern Kirchenholze Nr. 78.

61 Klstr. buchen Scheitholz, $\frac{3}{4}$ Klstr. buchen Knorrholz, 32 Klstr. buchen Knippelholz, $\frac{3}{4}$ Klstr. ahorn Scheitholz, 5 $\frac{1}{2}$ Klstr. eichen Scheitholz, 11 $\frac{3}{4}$ Klstr. eichen Anbruchholz, 1 Klstr. faules Eichenholz, $\frac{1}{4}$ Klstr. birken Scheitholz, 1 Klstr. espen Scheitholz, $\frac{3}{4}$ Klstr. espen An-

bruchholz, 2 $\frac{1}{2}$ Klstr. espen Knippelholz und 95 Schock starke Hecke.

Bei Eröffnung des Termins werden die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß jeder Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben gleich nach Beendigung des Termins anzuzahlen hat. — Schtelo, 1. Juni 1864.

Der Oberförster Krumhaar.

Wiesen-Verpachtung.

Die bisher von der Domaine Neu-Wülfnitz genutzten Wiesen

- 1) an der schönen Birke und
- 2) in der Brandhorst

im Vockeroder Revier, so wie auch

- 3) die Wiese im Tannenbeger an der Mulde bei Dessau

sollen den 10. Juni c. verpachtet werden.

Die Verpachtung der Wiesen im Vockeroder Revier beginnt Vormittags um 9 Uhr mit der Wiese an der schönen Birke, an welcher Stelle die Zusammenkunft stattfindet.

Die Verpachtung der Wiese im Tannenbeger erfolgt Nachmittags um 4 Uhr an Ort und Stelle. Dessau, 27. Mai 1864.

Im Auftrage der Herzoglichen Regierung
Stellbogen.

Kirschen-Verpachtung.

Donnerstag, den 9. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr sollen die diesjährigen Herrschaftlichen Kirschnutzungen in den Anpflanzungen bei Raguhn, Klekewitz, Zesnitz und Rosdorf auf hiesigem Herzoglichen Steueramte öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht und hat Pächter nach erfolgtem Zuschlage den vierten Theil des abgegebenen Meistgebots baar zu erlegen.

Raguhn, 1. Juni 1864.

Im Auftrage

Happach, Steuer-Inspector.

Bekanntmachung.

Fol. 200. Rubr. 3. Zahl 3. des hiesigen Handelsregisters, die Anhalt-Deffauische Landesbank betreffend, ist unter'm heutigen Tage nachstehender Eintrag bewirkt worden:

An Stelle des Kaufmanns Adolph Liesegang ist der Rentier Franz Wille zu Deffau Stellvertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrathes geworden.

Deffau, 2. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Dienstag, den 14. Juni d. J.,
früh 9 Uhr

sollen an Ragubner Gerichtsstelle verschiedene zum Nachlasse des Fleischergeßellen Louis Pohle von Ragubn gehörige Gegenstände, namentlich Kleidungsstücke und Wäsche, öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Jehutz, 20. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-
Commission.
West.

Bekanntmachung.

Die beim Neubau der abgebrannten Dreischerhäuser auf dem Herzoglichen Vorwerke Wehlau vorkommenden Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten, einschließlich der Materialien, ferner die Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Töpferarbeiten sollen den Mindestfordernden übergeben werden.

Zeichnung, Kostenanschläge und Bedingungen liegen im Bureau der unterzeichneten Herzoglichen Bauverwaltung zur Einsicht aus und sind die Offerten bis zum 11. Juni Vormittags 11 Uhr versiegelt daselbst abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der Offerten erfolgt.

Deffau, 3. Juni 1864.

Herzogliche Bauverwaltung.
G. Richter.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau der abgebrannten Scheune auf der Herzoglichen Domaine Traßdorf erforderlichen Materialien, als:

350,000 Stück Mauersteine,
3,500 Kubikfuß Kalk,

sollen den Mindestfordernden übergeben werden.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferungen erfolgen, liegen im Bureau der Herzoglichen Bauverwaltung hieselbst zur Einsicht aus und sind die Offerten bis zum 11. Juni Vor-

mittags 10 Uhr versiegelt daselbst abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgt.
Deffau, 3. Juni 1864.

Herzogliche Bauverwaltung.
G. Richter.

Bekanntmachung.

Die Anfuhrer nachstehender Steine, und zwar

- 1) 250 Schachtruthen Pflastersteine zur Pflasterung der Heinrichstraße hieselbst,
- 2) 16 Schachtruthen dergleichen zur Pflasterung im Dorfe Edderitz,
- 3) 87½ Schachtruthen Bruchsteine (Kernabfall) zur Besserung der Steinstraße von Görzig nach Glauzig,
- 4) 100 Schachtruthen dergleichen zur Besserung der Steinstraße von Köthen nach Edderitz in der Köthener Flur und
- 5) 50 Schachtruthen dergleichen zur Besserung der Köthen-Baasdorfer Straße,

soll in einzelnen Parzellen an den Geringstfordernden verdingen werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 6. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr im Gasthose zur Weintraube hieselbst anberaumt worden, in welchem die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. — Köthen, 27. Mai 1864.

Der Baumeister Schrader.

Verpachtung des Rathstellers etc. zu Deffau.

Der hiesige Rathsteller mit Inventarium, der Schenk- und Waagegerechtigkeit und der Garlküche soll anderweitig auf 6 Jahre, und zwar vom 1. October 1864 bis 1. October 1870, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Es ist hierzu

Donnerstag, der 9. Juni c.,

als Termin von uns anberaumt worden und werden daher Pachtlustige geladen, an diesem Tage Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Stadthause zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, um 12 Uhr Mittags desselben Tages des Zuschlags gewärtig zu sein.

Die Verpachtungsbedingungen und die obigen Privilegien des Rathstellers werden im Termine näher bekannt gemacht werden, können aber auch vorher auf dem Stadthause eingesehen und gegen Erstattung der Copialien abschristlich mitgetheilt werden.

Deffau, 30. April 1864.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Zehn Morgen Acker im Bürgerfelde sollen Montag, den 13. Juni, Nachmittags 4 Uhr meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und ist der Versammlungsort am Wachhause.

Vorherige Abschlüsse oder der Verkauf des Ackers können auch im Hause des Herrn Commissionsaire Engler, Franzstraße Nr. 42., stattfinden.

Gutsverkauf.

Ein in Anhalt nahe an der Eisenbahn und Elbe gelegenes Landgut mit guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, 330 Morg. Acker, incl. 44 Morg. Wiesen, großem Garten, vollständigem lebenden und todten Inventarium soll mit einer Anzahlung von 5000 bis 6000 Thlr. verkauft werden. Der Rest der Kaufgelder kann lange Zeit hypothekarisch stehen bleiben. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres bei

N. Schreiter in Dessau.

Gutsverkauf.

Ein in einer Aue Anhalts gelegenes Anspannergut mit guten Wirthschaftsgebäuden, großem Garten, circa 72 Morgen Acker und Wiesen soll mit Schiff und Geschirr, eingetretener Umstände halber, schleunigst verkauft werden. Forderung nur 8500 Thlr. Reflectirende werden gebeten, sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Commissionsaire G. Kiesel
in Körnig bei Radegast.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Die größere Hälfte der Parterre-Wohnung St. Johannisstraße Nr. 1. ist zu vermieten und kann zum 1. Juli oder 1. October bezogen werden.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten

St. Johannisstraße Nr. 15., 1 Treppe.

Lange Gasse Nr. 11. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern, Küche und den nöthigen Räumlichkeiten, zu vermieten und zum 1. Juli, auf Verlangen auch sogleich zu beziehen.

Kleiner Markt Nr. 2. ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Das geräumige obere Logis im Hause Muldstraße Nr. 20. ist von jetzt ab zu vermieten und zu beziehen.

Wallstraße Nr. 19., 1 Treppe, kann ein Herr Wohnung und Kost erhalten.

Im Hause St. Georgenstraße Nr. 13. ist die Unterwohnung zum 1. October zu vermieten.

Franzstraße Nr. 6. ist die Oberetage zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Franzstraße Nr. 24.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist von jetzt an zu vermieten beim

Sergeant Sommer, Steinstraße Nr. 13.

Wiesen-Verpachtung.

Die zum Woche'schen Gute in Wörlitz gehörigen Wiesen sollen Donnerstag, den 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr im Gasthose der Frau Wittwe Käsebieber in Wörlitz in einzelnen Parzellen meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht werden.

Drei Morgen Wiesewachs (altes Maas) in den Hottenbergen, nahe an der Coswiger Ueberfahrt, sind auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten von

Heinrich Münzel in Wörlitz.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährigen Herrschaftlichen süßen und saueren Kirschen auf der Egdorfer Trift bei Quellendorf sollen Dienstag, den 14. Juni, Nachmittags 2 Uhr öffentlich und meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor Beginn des Termins bekannt gemacht. Schließlich wird noch bemerkt, daß das volle Pachtgeld bis zum 1. Juli d. J. beim Unterzeichneten eingezahlt werden muß.

Quellendorf, 2. Juni 1864.

Im Auftrage der Herzoglichen Hochlöblichen Regierung
Schwerdfeger, Landrichter.

Verkaufs-Anzeigen.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt erlauben wir uns, unser wohl assortirtes Lager von

Tuchen, Buckskins und Westenstoffen
angenehmlichst zu empfehlen.

Sonnenthal & Königsberg.

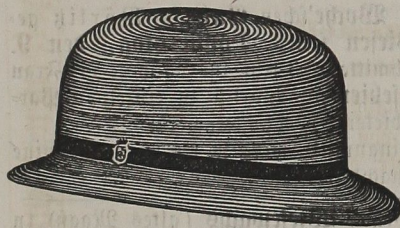
Das

Leinen-Waaren-Lager von Sonnenthal & Königsberg
empfiehlt sich mit Bielefelder, holländischen und thüringer Hausleinen in verschiedenen Breiten und Qualitäten, so wie auch eine große Auswahl in Sceden, Handtüchern, Taschentüchern, Federleinen und Bettdeck.

Schwarze Taffete, glatt und gemustert, gute, dauerhafte Waare, halten in allen Breiten am Lager

Sonnenthal & Königsberg,

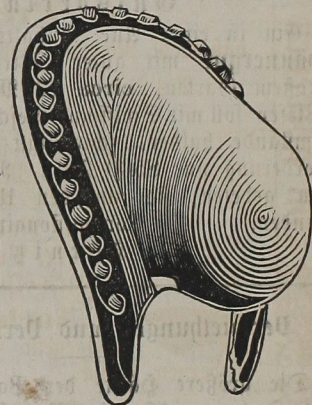
Fürsten- und Wallstraßen-Ecke Nr. 1.



Ausverkauf

von

Strohhüten.



Zu Ende der Saison bin ich gesonnen, mit meinem Lager von Strohhüten zu räumen, und habe dieselben zum Ausverkauf gestellt.

Gleichfalls empfehle ich mein Lager von Schmuckfedern in verschiedenen Farben und Größen, so wie

Bänder und Blumen

in allen Farben und Breiten u. s. w. zu herabgesetzten Preisen.

Hochachtungsvoll

Louis Allner.

Das größte Berliner Damen-Garderobe-Magazin

befindet sich zum bevorstehenden Dessauer Jahrmarkt, wie stets, nur beim Delicateßwaaren-Händler Herrn Vogelmann.

Dasselbe bietet eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Rad-Mäntel in Seide und Wolle, Frisuren in Seide und Atlas, Jacken nach neuestem Schnitt zu auffallend billigen Preisen.

Verkaufslocal nur im Hause des Delicateßwaaren-Händlers Herrn Vogelmann.

Im goldenen Lamm.

 **Markt-Anzeige.** 

Wichtig und vortheilhaft für alle Damen Dessau's
und der Umgegend.

Das große, wegen seiner enormen Billigkeit rühmlichst bekannte Lager
fertiger, eleganter und gediegener Berliner
Damen-Mäntel, Burnusse, Paletôts
und Beduinen-Mäntel

befindet sich auch diesen Markt in Dessau

Steinstraße, im Gasthose zum goldenen Lamm.


Das Lager ist mit allen für die Saison erschienenen Neuheiten versehen und
sind die

Preise so enorm billig gestellt,

daß wohl Niemand das Local ohne Einkäufe verlassen wird.

Als Beweis der außerordentlichen Billigkeit diene nachstehender Preis-Courant:

Beduinen-Mäntel in schottisch und glatt von 5 Thlr. an,
Paletôts in Seide und Wolle von 3½ Thlr. an,
Shawl-Mantillen in großer Auswahl,
Rüschen-Mäntel in Wolle à 3 Thlr.,
seidene Radmäntel neuester Façon à 5 Thlr.,
Kinder-Paletôts und Jacken von 25 Sgr. an,
Damen-Jacken in großer Auswahl.

 **Noch nie** ist den geehrten Damen hiesiger Stadt und der
Umgegend eine solche außerordentliche Gelegenheit zum Einkaufe von
modernen, guten



Mänteln und Paletôts

geboten.

Im Interesse der geehrten Damen

werden dieselben ersucht, das Lager in Augenschein zu nehmen, um sich von der
wirklich fabelhaften Billigkeit der Waare zu überzeugen.

Das Verkauflocal befindet sich nur

 **Steinstraße,** 
im Gasthose zum goldenen Lamm.

Im goldenen Lamm.

Im goldenen Lamm.

Im goldenen Lamm.

An die Herren Dessau's und der Umgegend
ergeht hiermit folgende höchst wichtige Nachricht.

Der große

BAZAR

fertiger, eleganter und gebiegener

Herrn-Garderoben

befindet sich zum diesmaligen hiesigen Jahrmarkte zum ersten Male
im Gasthof zum goldenen Lamm, 1 Treppe hoch.

Dieser Bazar ist auf allen großen Meß- und Marktplätzen berühmt durch strengste
Reellität, durch Lieferung von nur guten und decatirten Waaren bei den billigsten
Preisnotirungen. Das dem Besitzer desselben bisher stets entgegengebrachte Vertrauen
hat denselben veranlaßt, auch zum diesmaligen hiesigen Jahrmarkte

im Gasthose zum goldenen Lamm, 1 Treppe hoch,
ein solch großartiges Lager der prachtvollsten

Herrn-Anzüge und Schlafröcke

aufzustellen, wie dies am hiesigen Platze noch nie gesehen worden.

Das Lager enthält

mehr als 5000 Piècen

und sind sämmtliche Sachen von nur guten deutschen, englischen und französischen Stoffen,
nach neuesten Façons, elegant und gebiegen gefertigt.

Wiewohl die Billigkeit dieses Bazars schon allgemein anerkannt ist, folgt dennoch
zum außerordentlichen Beweise derselben nachstehender

Preis-Courant.

Tuchröcke und Fracks von den feinsten Tuchen, streng modern, von 6, 7, 8, 9, 10 und
12 Thlr.

Frühjahrs- und Herbst-Ueberzieher in verschiedenen Stoffen, von 7, 8, 10, 11 und
12 Thlr.

Gesellschafts- und Promenaden-Röcke, höchst elegant, von 5, 6, 7, 8 und 10 Thlr.

Sommer-Ueberzieher auf Seide und Atlas, ff., von 8, 10, 12 und 14 Thl.

Jaquets (französische Façon), das Neueste, von 5, 6, 7 und 8 Thlr.

Habelocks (englische Façon), Ueberzieher, auch Mantel vertretend, von 8, 10, 12, 14
und 16 Thlr.

Beinkleider in hundertfachen Stoffen und Mustern, von 1½, 2, 3, 4, 5 und 6 Thlr.

Westen = 5/8, 1, 1½, 1¾, 2 und 2½ Thlr.

Joppen in Double-, Tuch-, Duff-, Lama- und Ternostoff von 2¾, 3, 4, 5 und 6 Thlr.

Schlafröcke in Double, Lama, Plüsch und Cassinet, von 4, 4½, 5, 6, 8, 10 u. 12 Thlr.

Noch nie ist den geehrten Herren hiesiger Stadt und Umgegend eine solch überaus
günstige Gelegenheit zum Einkauf von Herren-Garderoben geboten.

Im Gasthose zum goldenen Lamm,
1 Treppe hoch.

Nur im Hause des Herrn Seelmann in der Steinstraße
befindet sich, wie immer,
der große Ausverkauf moderner und billiger

 **Mode- und Schnittwaaren.** 

Derselbe ist diesmal ganz besonders assortirt und soll wegen wirklicher Geschäftsaufgabe ganz auffallend billig ausverkauft werden.


Popeline à soie, die Elle 6, 7, 8 und 9 Sgr.;

schwarze Mailänder Taffete in allen Breiten, die Elle von 17½ Sgr. an;

Poile de chèvre, die Elle von 3 Sgr. an;

2 Ellen breite Mäntelstoffe, die Elle 6½ und 7 Sgr.;



250 Stück rein wollene Doppel-Chales-Tücher, das Stück von 2½ Thlr. an;
Hosenzeuge, Leinwand, Gardinen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

 Nur im Hause des Herrn Seelmann in der Steinstraße, 
 neben dem goldenen Lamm. 

A. Mossner

aus Delitzsch und Wittenberg a. d. E.

Wichtige Anzeige für Herren.

 Am Markt, Gasthaus zum goldenen Ring,
eine Treppe, 

befindet sich, wie seit Jahren, auch zum bevorstehenden Dessauer Markt das durch seine Billigkeit in ganz Deutschland rühmlichst bekannte

große Magazin

eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke.

Das Lager enthält in reichster Auswahl

Frühjahrs- und Sommer-Anzüge, aus den besten englischen, französischen, niederländischen und deutschen Stoffen nach den neuesten Façons elegant und gebiegen gefertigt;

Tuchröcke auf Serge und Seide, Fracks, Promenadenröcke;

die so beliebten Jaquets und Bonjours;

Garten-, Regel- und Reiseröcke in Ranking, Grosgrain, Florentin und Drell;





Beinkleider und Westen in verschiedenen Façons und Mustern;

Zoppen in Tuch, Halbtuch, Tricot &c. &c.;

Schlafrocke in Double, Lama, Viber und Cassinet;

Knaben-Anzüge für Knaben von 6, 8, 10 und 12 Jahren.

Die Preise sind äußerst billig gestellt, so daß es Jedermann möglich ist, sich hier für nur wenig Geld elegant zu kleiden.

 Nur am Markt, Gasthaus zum goldenen Ring, 
 eine Treppe. 

Hôtel zum goldenen Ring.



Noch nie



hat Jemand in Dessau so billig Damenmäntel verkauft als der

Ausverkauf

im Hôtel zum goldenen Ring, 1 Treppe, Zimmer Nr. 12.

Totaler Ausverkauf von

Berliner Damen-Mänteln, Mantillen, Beduins, so wie Kinder-Mänteln und Jacken.

Im Interesse einer jeden Dame liegt es, Ansicht von meinem Lager zu nehmen, indem ich jedes Stück

33¹/₃ Procent

unter dem Einkaufspreis verkaufe, welches nachstehender Preiscurant beweist.

Preisverzeichniss.

Frühjahrs-, Sommer- und Herbst-Umhänge in den neuesten Farben und Stoffen, von 1¹/₆ Thlr. an und höher.

Beduins, nach der neuesten Pariser Façon, gearbeitet, von 4 Thlr. an und höher.

Seidene Mäntel, Röder, Paletôts und Mantillen von 2¹/₂ Thlr. an und höher.

Sommer-, Herbst-, Frühjahrs- und Double-Jacken in größter Auswahl, von 1 Thlr. an und höher.

Kinder-Garderobe für Kinder von 1 bis 14 Jahren zu fabelhaft billigen Preisen.

Bitte, genau auf mein Verkauflocal zu achten.



Nur im Hôtel zum goldenen Ring,
1 Treppe, Zimmer Nr. 12.

Hôtel zum goldenen Ring.

Hôtel zum goldenen Ring.

Hôtel zum goldenen Ring.

Markt-Anzeige.

Glacé=Handschuh zu 6, 7½ und 10 Sgr.,

Zwirn= und Seiden=Handschuh von 2½ Sgr. an,

Slipse und Cravatten in den neuesten Mustern von 5 Sgr. bis zu 1 Thlr.,

Alles in reeller, selbstgefertigter Waare beim

Handschuh=Fabrikant Aug. Diederich

aus Magdeburg.

Stand: vor dem Hause des Kaufmanns Lilia.

Bitte, auf die rothe Firma zu achten.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich nach wie vor den Dessauer Markt abhalte; aus meinem Geschäft, Hospitalstraße Nr. 21., wird dazu keine Waare entnommen und bleibt das Lager daselbst vollständig assortirt.

Heinrich Kutscher.

Sein Lager

von weißen und grauen Leinen, von den stärksten bis zu den feinsten, in bekannter guter Qualität, Bettzeugen, Tischgedecken, Taschen-, Hand- und Tischtüchern, Bettdecken, Gingham, Druck, Rod- und Hofzeugen, Sackdrell, fertigen Säcken, Pferdedecken u. empfiehlt

Heinrich Kutscher,

Dessau, Hospitalstraße Nr. 21.

Franz Julius Noll aus Merseburg

empfehlte auch diesen Markt als recht gut und billig **Stechnadeln**, 1 Loth 6 bis 12 Pf.; auch die beliebtesten kleinen englischen **Stechnadeln**, die sich nicht biegen; **Haarnadeln**, glatte lackirte, und **Victoria=Haarnadeln**, 1 Packet 6 Pf.; schwarze, weiße und starke **Silberheftel** und **Schlingen**, 1 Packet von 144 Stück 10 Pf. bis 2 Sgr.; echt engl. blauöhrige **Nähnadeln** von bekannter Güte, 100 Stück sortirt 3 Sgr.; engl. **Stopfnadeln**, 25 Stück sortirt 1½ Sgr.; engl. **Stricknadeln**, 5 Stück 6 Pf.; **Zwirn=Stiefelbänder**, 1 Duzend 1 bis 1½ Sgr.; doppelte dergl., 1 Duz. 2½ Sgr.; rein seidene, 1 Duz. 5 Sgr., so wie bunte wollene dergl.; **Hemdtenknöpfe** und **Porzellanknöpfe**, 3 Duz. von 6 Pf. an; große **Eisengarnarten**, 1 Duz. 3½ Sgr.; wollene **Kleiderschnuren** in allen Farben, 1 Stück 2½ Sgr.; **Hanzzwirn**, 28 Gebind 15 Pf.; **Rollen-garn**, schwarz und weiß, 1 Rolle 1 Sgr.; echt leinen **Zwirnband** (Goldfaden); gewöhnliches weißes **Band** und **Zackenband**; echte blaue **Schürzenbänder**; schwarze und weiße **Einziehlitze**; leinene **Zackenlitze**; schwarze wollene **Einsatzborden**; **Soutache**; echtes **Zeichengarn**; schwarze große **Nadeln**, 1 Duz. 6 Pf.; kleine **Stahlnadeln** mit schwarzen Köpfen, 80 Stück 1 Sgr.; echt engl. **Hanzzwirn** bester Qualität in Lothen, Lagen und Pfunden; **Gummigürtel**, 1 Stück von 2½ Sgr. an; sehr hübsche **Manschettenknöpfe** und **Broschen**; **Gummikämme** mit Beschlag; **Gummistrumpfbänder** für Kinder und Erwachsene u. dergl. m.

Stand, wie immer, vor dem Herzoglichen Kreis=Steueramte und an der Firma kenntlich.

Den Herren Wiederverkäufern empfehle ich noch **Haarnadeln**, **Stechnadeln**, **Hefel** in Pfunden und gebe davon angemessenen **Rabatt**.



Diesmal
im Hôtel zum goldenen Ring
am Markt parterre
 und nicht, wie früher, Schloßstraße in der Adler=Apothek.

Totaler Ausverkauf

meines

Leinwand- u. Wäsch-Lagers.

➔ Es sollen und müssen ➔

14 Kisten,

enthaltend holländische, belgische, sächsische, schlesische, sowie Bielefelder, auch Haus- und Handgarn-Leinwand in den schwersten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drillich, Bettzeuge, Handtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, französische Batisttücher, nur Prima-Waare, zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

➔ Nur während der Markttag! ➔

Sür die Reellität der Waaren bürgt gewiß meine in ganz Deutschland, so wie auch hier bekannte Firma

➔ **Herrmann Cohn aus Berlin.** ➔

Preis-Verzeichniss (feste Preise).

Leinwand. Hanf-Leinwand, das Stück 5, 6, 7½, 8½ und 9½ Thlr. Flach-Leinwand, das Stück 9 und 10 Thlr. Zwirn-Leinwand, das Stück 8½—14 Thlr. (½ Stück 4½ Thlr.) 150 Stück fernigefärbte Handgarnleinen, überläuft an Haltbarkeit alle Hausleinen, das Stück zu 1 Dgd. 9½, 10, 12, 14 Thlr., die 11, 12, 15 und 18 Thlr. Fabrikpreis haben. Bielefelder Leinwand, 11—16 Thlr., zu Oberhemden. Holländische Leinwand, 12—18 Thlr., zu Oberhemden. Russische Kronenleinen, 15—20 Thlr., zu Oberhemden. — **Taschentücher.** Damen-Taschentücher, rein leinen, ½ Dgd. 25 Sgr. bis 1 Thlr. Brüsseler Zwirntücher, leinen, ½ Dgd. 1½—1½ Thlr. Englische Batisttücher, rein leinen, ½ Dgd. 1½—1½ Thlr. Kinder-Taschentücher, rein leinen, ½ Dgd. von 12½ Sgr. an. Feinere Batisttücher ohne Appretur, ½ Dgd. 1—1½ Thlr. Herren-Taschentücher, große Sorte, ½ Dgd. 1 Thlr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. Batisttücher in eleganten Cartons, besonders zu Geschenken sehr geeignet, ½ Dugend von 1½ Thlr. an. — **Tischtücher.** Einzelne Tischtücher in allen Größen, das Stück 12½ Sgr. bis 1 Thlr. Ein Tischuch mit 6 Servietten, beide 1 Thlr. 14 Sgr. bis 1½ Thlr. — **Tischgedeck (leinen).** Damast-Gedeck mit 6 und 12 Servietten 3½—8 Thlr. Drill- und Jacquard-Gedeck mit 6 und 12 Servietten 2½—5 Thlr. Carrire bunte Bettzeuge, die Elle 3½ Sgr. Weiße Bettdecken, das Stück 1½, 1½, 2—3 Thlr. Glacé-Handschuhe, das Paar 4, 5 und 7½ Sgr. — **Ellenzeuge.** Englischer Shirting, die Elle von 4½ Sgr. an (schon sehr fein), ½ breiter Plüsch und Dimity, billig. Chiffon, die Elle 5 und 6 Sgr. ½ Leinen zu Bettdecken ohne Naht, die Elle 15 und 17 Sgr. — **Servietten.** Dessert-Servietten, ½ Dgd. 17½ bis 25 Sgr. Einzelne Servietten, ½ Dgd. 25 Sgr. und 1 Thlr. — **Tischdecken.** Weiße leinene, 20 Sgr. bis 1½ Thlr. Damast-Tischdecken, fein, 1—4 Thlr. Couleure Tischdecken in allen Größen, von 25 Sgr. an. — **Handtücherzeuge.** Graue Handtücher, die Elle 20 Pf. Weiße Handtücher, die Elle 3 Sgr. Stubenhandtücher, die Elle 3 und 3½ Sgr. Abgepaßte Handtücher, ½ Dgd. 1½ Thlr. und höher. Feine leinene Handtücher, ½ Dgd. 1½—2 Thlr. Feine Stubenhandtücher, die Elle 3½ 4½—5½ Sgr. Fertige Wäsche (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit Leinen-Einsatz, eben solchen Kragen und Manschetten, ½ Dugend 8 und 9 Thlr. Oberhemden, ½ Dgd. 7 und 7½ Thlr. Oberhemden von feinem Leinen, ½ Dgd. 10 und 12 Thlr. Einsätze mit 30 bis 40 schmalen gesteppten Fältchen, ½ Dgd. 1½—2½ Thlr. Chemisettes und Kragen zu verschiedenen Preisen. — Seidene Herrenhüfte à 7½ Sgr.

➔ Bei Aussteuer-Einkäufen besonderen Rabatt. ➔

Im Hôtel zum goldenen Ring parterre
am Markt

(und nicht, wie früher, Schloßstraße, Adler=Apothek).

Herrmann Cohn
 aus Berlin.

Marius Rawiel in Dessau,

☛ Hospitalstraße Nr. 68. ☛

Ich erlaube mir, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von jetzt an im Hause eben so billig verkaufe, wie auf den Jahrmärkten, und empfehle besonders echte, gute englische Nähnadeln bester Qualität, 100 Stück in 4 Nummern 2½ Sgr., 25 Stück 9 Pf.; englische Stopfnadeln, 25 Stück 1 Sgr. 3 Pf.; Haarnadeln, Stecnadeln, Stricknadeln, der Satz 6 Pf.; Tuchnadeln, 2 Dgd. 1 Sgr.; Haken und Dejen, 144 Stück 2½ Sgr.; Eisengarn; Zeichengarn; alle Sorten Schnürsenkel, das Dgd. von 9 Pf. an; guten englischen Hanfzwirn, in Pfunden oder Lagen sehr billig, in Strähnen (28 Gebind) 1 Sgr.; reines weißleines Herrnhuter Band mit Goldfaden, so wie halbleines; sehr billige wollene Anstoß-Schnure, 20 Ellen 2½ Sgr.; verschiedene Sorten Hemdenknöpfe, 6 Dgd. 1 Sgr.; die feinsten Zwirn-Hemdenknöpfe, das Dgd. 1 Sgr.; ferner Zadenband, Einzieheliße, Schürzenbänder und Einfassborde.

Das hochgeehrte Publikum ersuche ich hierdurch, mich auch in meinem neuen Geschäftslocale, gleichwie auf den Jahrmärkten, durch recht zahlreichen Zuspruch zu erfreuen, und versichere ich jederzeit die solideste und billigste Bedienung.

☛ Während des Dessauer Jahrmarkts befindet sich die Verkaufsbude vor dem Herzoglichen Kreis-Steueramte.

Großer General-Ausverkauf

☛ im Gasthof zum goldenen Lamm parterre. ☛

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Jahrmärke mein noch vollständig fortirtes Manufactur-Waaren-Lager, Familien-Verhältnisse halber, gänzlich ausverkaufen werde, und zwar zu unten notirten auffallend billigen Preisen.

Preiscourant.

- $\frac{4}{4}$ breiter Poil de chèvre, die Elle von 4 Sgr. an,
 - $\frac{4}{4}$ breite feine prima Krepp, die Elle von 5 Sgr. an,
 - $\frac{4}{4}$ = Varege in Wolle und in allen Farben, die Elle von 4 Sgr. an,
 - $\frac{6}{4}$ = Lüstrés in schönen Dessins, die Elle von 7½ Sgr. an,
 - $\frac{1}{4}$ = Umschlagetücher von 1 Thlr. an,
 - Shawls in reiner Wolle von 3 Thlr. an,
 - $\frac{3}{4}$ breite Cravatten-Tücher von 1½ Sgr. an,
 - $\frac{4}{4}$ = schwarze Varege in Wolle, die Elle von 2½ Sgr. an,
- und noch viele andere Artikel.

Also wer gut und billig kaufen will, der bemühe sich nur nach dem goldenen Lamm.

NB. Der geehrten Damenwelt zur Kenntniß, daß ich außerdem eine große Partie

breiter seidener Bänder

in allen Farben fortirt in Zahlung bekommen habe, und verkaufe ich dieselben, um damit zu räumen, 50 Procent unter den Fabrikpreisen.

Bänder, die 10—12 Sgr. gekostet haben, verkaufe ich zu 4—5 Sgr. die Elle.

Alles dieses befindet sich nur im Gasthose zum goldenen Lamm parterre.

J. Lewin aus Halle.

**Wachstuch, amerikanisches Ledertuch, gemalte Fenster-
Kouleang, Fenstervorsetzer in Drath und Gaze, Tisch-
und Commodendecken**

in den neuesten Dessins, auch etwas Neues in Schurzledern für Knaben und Mädchen, Köcher-
Kätzchen, Unterlagen für Kinder, Alles zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

C. L. Kühn aus Leipzig.

Stand: vor dem Hause des Herrn Kaufmann Lissa.

Avis für Damen.

Am Markt bei Herrn Coiffeur Heinicke
befindet sich während des hiesigen Marktes wiederum mein Magazin eleganter
**Berliner Damen-Mäntel, Paletôts u. Beduinen-
Mäntel, so wie Kinder-Mäntel, Mantillen und
Taschen.**

Sämmtliche Neuheiten der Saison, sowohl in Stoffen wie Façons, sind in sehr
reicher Auswahl vertreten und vermöge meines großen Umsatzes bin ich im Stande,
!! aussergewöhnlich billige Preise !!
zu stellen.

L. Kroh aus Berlin, Damen-Mäntel-Fabrikant.

Nur am Markt bei Herrn Coiffeur Heinicke.

Nicht zu übersehen!

Ich erlaube mir, dem geehrten Publikum die
ergebene Anzeige zu machen, daß ich den bevor-
stehenden Markt in Dessau zum ersten Male
mit meinem selbst fabricirten echten **prima
Hanzwirn** besuche, und gebe für 1 Sgr.
10 Gebind neunfädigen langen Hanzwirn.

Mein Stand ist in der Steinstraße vor dem
Hause des Herrn Juwelier Neubert.

Bitte noch, genau auf meine Firma zu achten.

C. Meyer

aus Eisdorf bei Teutschenthal.

Daß ich zum Jahrmarkt wieder eintreffe, zeige
ich hiermit an. **Ulrich aus Leipzig.**

Markt-Anzeige.

Christ. Friedr. Müller

aus Grüna bei Chemnitz i. S.

empfiehlt dem hochgeehrten Publikum Dessau's
und der Umgegend seine

Sommer-Handschuh

in Seide, Halbseide, Zwirn und Baumwolle,
Filet- und Halb-Handschuh in allen Größen
und Nummern zu den billigsten Preisen, so wie
eine Partie Kinderstrümpfe, das Paar 5 Sgr.,
und bittet um zahlreichen Besuch.

Der Stand ist in der Steinstraße an
der Ecke, vor dem Laden des Herrn Kauf-
mann Voigt.

Nr. 37. Zerbster Straße Nr. 37.

im Hause des Herrn Seifensiedermeisters Peters, parterre.

Ich brauche Geld!

Aus diesem und keinem andern Grunde und weil ich zum 15. d. M. bedeutenden Wechselverpflichtungen nachzukommen habe, sollen und müssen sämtliche nach hier gebrachte

Weißwaaren, Netze, Stickereien, Blousen, leinene Taschentücher, Rüschen, Hemdenbruststücke und Crinolinen

während des hiesigen Marktes, um damit zu räumen,

zu jedem nur annehmbaren Gebot

ausverkauft werden.

- 4000 Stück seidene Damencravatten, in allen Farben, glatt und schottisch, à $1\frac{1}{2}$ u. 2 Sgr.;
 500 = seidene Gaze-Donna-Maria-Schleier, in allen Farben, schon zu $7\frac{1}{2}$ Sgr.;
 100 = seidene Kantentücher und Mantillen, die 10 Thlr. gekostet haben, schon für $2\frac{3}{4}$ und 3 Thlr.;
 100 Dgd. Invisibles-Netze (unsichtbare), das Stück 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 Sgr.;
 200 = Netze in Wolle, Chenille, Seide &c., das Stück von $2\frac{1}{2}$ Sgr. an;
 400 Stück Damenfräsen, Stehkragen, abgesteppt und gebrannt, das Stück $2\frac{1}{2}$ Sgr.;
 8000 = gestickte Damenkragen, das Stück 9 Pf.;
 700 = leinene abgesteppte Kragen, das Stück 2 Sgr.;
 seidene Taffetgarnituren zu Netzen, in allen Farben, das Stück 8 und 9 Sgr.;
 seidene Hutrüschchen, bis zu den elegantesten mit Blumengarnitur, das Stück von 2 Sgr. an;
 Tibetblousen à $1\frac{1}{2}$ Thlr., Mullblousen à 1 Thlr.;
 Negligehauben, das Stück $2\frac{1}{2}$ Sgr., Plisèkragen, das Stück 2 Sgr.;
 4000 Stück verschiedene gestickte Kragen, von 6 Pf. an bis zu $12\frac{1}{2}$ Sgr., die $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis 1 Thlr. gekostet haben;
 20 Dgd. französische Hutfedern, in allen Größen, das Stück von 2 Sgr. an;
 Mermel, Fichus, Bandhauben &c., sehr billig;
 echte Guipur-Taschentücher mit echten Batistfonds, das Stück schon von $12\frac{1}{2}$ Sgr. an;
 seidene Damenschleier, das Stück 4 Sgr., echte Pointeschleier, das Stück $12\frac{1}{2}$ Sgr.;
 echte Pariser und Prager Glacé-Handschuh, das Paar für 5 Sgr.

Taschentücher,

echt leinene, unter Garantie, in irischem, belgischem, holländischem und schlesischem Gespinnst.

Für Kinder:

Für Damen:

Für Herren:

$\frac{1}{2}$ Dgd. 14 u. 15 Sgr. $\frac{1}{2}$ Dgd. 20 u. $22\frac{1}{2}$ Sgr. $\frac{1}{2}$ Dgd. von 25 Sgr. an.

$\frac{1}{2}$ Dgd. echte Batisttücher in elegantem Carton 1 Thlr.

Crinolinen

in allen Arten und allen neuen Façons, von bestem englischem und amerikanischem Stahl, mit und ohne Schleppe, wegen Aufgabe derselben zu jedem Preise, das Stück schon von 5 Sgr. an.

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt und wird gebeten, zu achten auf

Nr. 37. Zerbster Straße Nr. 37.

J. Schwarz aus Berlin.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt

gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher noch vorhandenen Strohhüte, Federn, Blumen, Netze, Bänder und Handschuhe zu dem Kostenpreise in der

Strohhut-Fabrik Schlossstraße Nr. 6.

Die Kleiderhalle,

Mittelstraße Nr. 2., nahe dem Rathhause, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt ihr reichhaltiges Lager von fertigen Bekleidungsgegenständen, namentlich in Ueberziehern, Fracks, Röcken, Jaquets, Beinkleidern und Westen, in verschiedenen Stoffen. Ganz besonders macht sie auch auf ihr Lager von fertiger Wäsche, bestehend in Oberhemden, Kragen und Chemisettes, zu noch alten, sehr billigen, aber festen Preisen aufmerksam.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich eine reichhaltige Auswahl von Netzen, Garnierungen, Aufsätzen und Blumen, seidenen Bändern, Schleiern, Hutrüschchen, Blonden, Spitzen, Tülls, Stiedereten, Morgenhauben, Chemisettes, Slippen, Seidenen und wollenen Besatzbändern und Borden, so wie verschiedenen Knöpfen zum Besatz und anderen in dies Fach schlagenden Artikeln. **E. Luther.**

Feine Strümpfe für Herren, Damen und Kinder, Leder- und Gummigürtel, Margarethentaschen, Leder- und Hantfätschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Crinolinen und Gummischuhe bei **E. Luther.**

Auch empfehle ich mein bedeutendes Lager von Stöcken und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ernst Luther, Muhlstraße Nr. 21.

Die Damenschuh-Fabrik

von **A. Block** aus Quedlinburg empfiehlt zum Markte in Dessau ihr wohlaffortirtes Lager fertiger

Damen-Stiefeln u. Schuhe, wie auch dergleichen für Kinder in allen gangbaren Sorten und Stoffen in reeller, guter Waare.

Stand: in der Reihe der Schuhmacherbuden.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfiehlt **Butterbrezeln, verschiedene Sorten Kuchen und anderes Gebäck** **H. Meßner, Hofbäcker.**

Avis für Damen.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich mein Fabrikat und Lager von Corsets aller Arten in 40 verschiedenen Sorten, wovon die Preise, des großen Assortiments wegen, für erwachsene Damen bei Corsets ohne Rath von 20 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., bei genähten Corsets von 17½ Sgr. bis 4 Thlr. steigen. Kinderfätschen von 5 Sgr. an bis 1 Thlr. 5 Sgr. Seidene Corsets mit den feinsten Pariser Verzierungen im Preise von 7 bis 12 Thlr. pro Stück werden auf Bestellungen ausgeführt. Zugleich halte ich mein Lager von allen schmal- und breitreisigen Crinolinen bestens empfohlen.

J. G. Kienzle,

Franzstraße Nr. 38.

Den werthen Damen die ergebene Anzeige, daß ich auch den bevorstehenden Dessauer Markt mit einem gut sortirten Lager Corsets in allen Größen mit und ohne Mechanik, auch mit Kindercorsets in allen Größen eintreffen werde, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Clara Steinhausen

aus Zerbst.

Bruno Neumann, Graveur,

empfehlte sich wieder zum bevorstehenden Markte mit seinen

Kunstarbeiten

zur Anfertigung aller Sorten Petschafte und Namenssiegel, Dienst-, Kirchen- und Amtssiegel, Familienwappen, Brief- und Firmastempel, mit gutem Druckapparat, Indossistempel, Facsimile, Stempelpressen mit jeder beliebigen Firma, Stempel und Schablonen für Damen zur Wäschestiderei, so wie Schablonen für Kaufleute zum Signiren der Collis.

Sämmtliche Sachen werden auf das Sauberste schnell und billig angefertigt.

Stand: vor dem Hause des Herrn Kaufmann Hagelberg.

Gänzlicher Ausverkauf.

Aus einer Berliner Damen-Mäntel-Fabrik soll wegen unvorhergesehenen Falles eine Partie der neuesten und geschmackvollsten Sommer-Mäntel und Mantillen unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Der Stand befindet sich im Thorwege des Gasthofes zum goldenen Lammt.

Beachtungswerth für jede Dame.

Es soll zum bevorstehenden Jahrmarkt, trotz der täglich steigenden Garnpreise, nur in der Bude am Herzogl. Kreis-Steueramte, Eingang rechts, ein großes Lager der schönsten und geschmackvollsten Kleiderstoffe ausverkauft werden, bestehend in Seide, Wolle und Halbwolle.

10,000 Ellen $\frac{1}{2}$ breite Eilenburger wasch- und lufttechte Kattune, die Elle 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr.
10,000 Ellen französische Jaconnets und Orgeandis, waschecht, die Elle 4, 4 $\frac{1}{4}$ und 5 Sgr.
Poil de chèvre in allen Farben, die Elle 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr.

Die neuesten und geschmackvollsten Muster in Varege, Mozambique, die früher 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. gekostet haben, jetzt nur 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Sgr. die Elle.

Eine große Auswahl in $\frac{1}{4}$ breiten Kleiderstoffen zu auffallend billigen Preisen.

$\frac{3}{4}$ breite Tibets, Camelots, Lüstres, Krepps mit und ohne Seide.

Seidene Bänder aller Art.

NB. Shawls, Tücher aller Art und noch mehrere in dies Fach einschlagende Artikel.

Bitte, eilen Sie gefälligst zu dem billigen Mann.

Mein Stand befindet sich

in der Bude am Herzogl. Kreis-Steueramte, Eingang rechts, und ist kenntlich an einer großen gelben Firma.

Achtungvoll

Wolf, aus Leipzig kommend.

J. Blumenthal sen.

aus Gröbzig

empfiehlt Wiederverkäufern sein

Engros-Lager aller Sorten

Pfeifen, Pfeifenköpfe und

Drechslerartikel.

Verkauflocal: im Gasthose zum goldenen Lamm bei Herrn Lehmann.

Stiefeletten.

Unter Garantie des guten Sitzens und der Haltbarkeit empfiehlt zum bevorstehenden Marke eine Auswahl Stiefeletten zu den billigsten Preisen in ganzen Partien, so wie im Einzelnen August Kunze, Schuhmacher aus Delitzsch.

Stand: unter den sog. Buden oder Sonnaden.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich fortwährend eine Auswahl von billigen baumwollenen Zeugen in Gingham, Hals- und Taschentüchern halte, welche ich hiermit ergebnisse empfehle.

Frau Wilhelmine Richter,
Alfense Straße Nr. 3.



Zum Dessauer Markt empfiehlt

fertige Sopha's

Friedr. Ulrich,

Sattlermeister aus Raguhn.

Stand, wie bisher, im goldenen Ring daselbst.

Lager

von

Wachsteppichen

zum Belegen ganzer Zimmer bei

L. Hagelberg.

Feine, breite Kattunreste sind zu haben
Steinstraße Nr. 54., eine Treppe.

Victoria = Zahnpulver,

etwas ganz Neues, aus den besten, den Zähnen am zuträglichsten Ingredienzien zusammengesetzt, und

echt englisches Zahnpulver gegen gelbe Zähne

(zeitweiser Gebrauch dieses Pulvers verschafft den Zähnen eine blendende Weiße) empfiehlt in Schachteln zu 5 und 10 Sgr.

die Mohren-Apotheke zu Dessau.

Stand kenntlich an einer großen gelben Firma.

Dr. von Gräfe'sche Zahntinctur,

nach der eigenen Vorschrift dieses berühmten Arztes angefertigt, zur Conservirung des Zahnfleisches und der Zähne dienend, durch deren Anwendung in den meisten Fällen eine dauernde Befreiung von Zahnschmerzen eintritt, ist in Flaschen zu 6 Silbergroschen zu haben in der **Mohren-Apothek** zu Dessau.

Teredinum,

sicherste Verhütung des Mottenschadens.

Ein seit 11 Jahren privatim mit dem größten Erfolge angewandtes Mittel gegen die lästige Mottenplage wird hiermit der allgemeinen Benutzung empfohlen. Frei hängende oder eingepackte Zeuge, besonders wollene Stoffe oder Pelze zc., welche man mit dieser in jeder Beziehung unschädlichen Flüssigkeit besprengt, werden nie von einer Motte berührt werden.

Das **Teredinum** wird zu dem billig gestellten Preise von 10 Sgr. die große und 7½ Sgr. die kleinere Flasche verkauft.

Serzoglich privilegirte Mohren-Apothek
zu Dessau.

Schafft Euch Eisen ins Blut!

Viele Menschen der Jetztzeit leiden an der **Eisenarmuths-Krankheit** und **Nerven- und Verdauungsschwäche**.

Die eisenhaltigen **Liqueure** von Robert Freggang in Leipzig werden von den Herren Professor Dr. Bock, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. Böhlen, Ritter zc., und anderen medicinischen Autoritäten **Bleichsüchtigen (Blutarmer), Mageren, Muskel- und Nervenschwachen**, so wie zur **Beförderung der Verdauung** sehr empfohlen.

Daß Atteste und Dankfagungen dem Fabrikanten in großer Anzahl eingesandt werden, ist hierbei wohl anzunehmen. Auch sind diese Liqueure, wegen ihres Eisengehalts, mit den jetzt so massenhaft annoncirten **Magenbitter-Liqueuren** nicht in eine Kategorie zu bringen.

Eisen-Liqueur ¼ Flasche 15 Sgr., ½ Fl. 8 Sgr.
Eisen-Magenbitter ¼ Fl. 12 Sgr., ½ Fl. 7 Sgr.
Eisen-Brantwein ¼ Fl. 7½ Sgr.

Niederlage in Dessau bei Herrn Aug. Kiesel.

Spidaale, Bratheringe, Bücklinge und die so beliebten echten **Brabanter 1860er Sardellen** (von Salzstücken frei) empfing eben frisch

Albert Hönig.

Frischen Maitrank, die Flasche 7½ Sgr., empfiehlt **H. E. Schöck.**

Besten, fetten Schweizer-, Limburger und Parmesan-Käse hält am Lager **H. E. Schöck.**

Echten Frankfurter Apfelwein erster Qualität, die Flasche 4 Sgr., 8 Flaschen 1 Thlr., offerirt **H. E. Schöck.**

Die alleinige Niederlage des **Hoff'schen Malz-extracts** befindet sich bei **H. E. Schöck.**

Echten, zehnjährigen Nordhäuser Korn-brantwein, so wie feinsten, echten **Franz-brantwein** bei **H. E. Schöck.**

Schönste neue Matjes-Heringe empfing so eben **H. E. Schöck.**

Große Tafelpflaumen, das Pfd. 2½ und 3 Sgr., so wie bestes böhmisches **Pflaumenmuß**, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

Neue Matjes-Heringe,

so wie **frischen Lachs** in Pfunden offerirt **Unterzeichneter** billigt; **frischen grünen Aal**, das Stück 1, 2, 3 bis 4 Pfd. schwer, erwartet umgehend **J. C. Vogelmann.**

Frische Fettbücklinge, geräucherter **Rhein- und Muld-Lachs**, **Bratheringe**, **Neunaugen** und **russische Sardinen** empfiehlt **J. Schindewolf.**

Die so beliebten **Katharinen-Pflaumen** (kleinernig) empfing wiederum **J. Schindewolf.**

Neue Matjes-Heringe

empfangen ich wöchentlich zweimal in **frischen Sendungen** und empfehle solche billigt. **J. Schindewolf.**

Täglich **frischen Maitrank** zu 7½ Sgr., für 1 Thlr. 5 Flaschen, **besten Frankfurter Apfelwein**, die Flasche 4 Sgr., für 1 Thlr. 9 Flaschen, **solide Roth- und Weißweine** zu 5, 7½, 10, 15 Sgr. u. s. w. empfiehlt **J. Schindewolf.**

Frische See-Krabben, das Pfund 10 Sgr., empfiehlt **J. Schindewolf.**

See-Krabben,

frisch und schön, empfiehlt
die **Restauration von Fr. Busch.**

Stand
Tennisch
5 Sgr.
Sgr.
gr. ge-
an einer
großen
gelben
Stirma.
empfehl
aß
ch,
h.n.
en Ring
den
erg.
haben
Treppe.
er,
en Zäunen
mengen
gelbe
verschafft
steht in
essau.



Verkauf von Muld=Lachs.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich für Herrn Mühlenbesitzer Schlobach in Jonitz den Verkauf der Lachse übernommen habe, und bin ich dadurch sowohl, wie durch die Einrichtung eines guten Eiskellers in den Stand gesetzt, jederzeit gute, frische und billige Waare liefern zu können.

Der Verkauf findet sowohl in ganzen Fischen, wie auch in einzelnen Pfunden statt.

Dessau, 3. Juni 1864.

Julius Haltenth.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß mein Lager von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln in Leder und Zeug auf's Vollständigste assortirt ist und ich im Stande bin, bei solider Arbeit die billigsten Preise zu stellen.

Herrenstiefeln mit Gummizügen von 3 Thlr. 5 Sgr. an,

Damenstiefeln von 1 Thlr. 20 Sgr. an,

Damenschuhe von 25 Sgr. an,

Kinderstiefeln von 15 Sgr. an.

Fr. Portal, Schuhmachermeister,
Zerbster Straße Nr. 18.

Photographie=Rahmen, das Stück 1½ Sgr., sind wieder eingetroffen und empfiehlt dieselben
G. Fritsche, Franzstraße Nr. 46.

Ein noch gut erhaltener Flügel steht zum Verkauf. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Zwei neue zweispännige, zwei neue einspännige, ein alter zweispänniger und ein alter einspänniger Leiterwagen mit eisernen Achsen sind billig zu verkaufen beim

Schmiedemeister **Herrmann.**

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren, Sopha's, Stühle, Tische, Commoden, Kleiderschränke, Waschtische, Pfeilerschränke, Küchenschränke, Schreibsecretaire, Consolen, Spiegel, Büffets, Großvaterstühle u. dergl. mehr empfiehlt billigt **D. Schwabe,**

Hospitalstraße Nr. 50.

Gute Bettfedern, so wie Federbetten verkauft billig

D. Schwabe,

Hospitalstraße Nr. 50.

Ein großer Getreidekasten, eine mit Eisen gut beschlagene Marktliste, so wie eine ganz neue Marktbude sind zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 61.

Die ersten neuen Matjes-Seringe sind soeben eingetroffen und verkauft billigt **A. Cramer in Jernitz.**

Sein reiches Lager von Drathnägeln, Ketten, Sichel, Spaten, Schippen, Striegeln, Drath, eisernen Töpfen zc. empfiehlt

Gotthelf Thermann in Coswig.

Guten Mohrrübensaft empfiehlt

Gotthelf Thermann in Coswig.

Kochöfen und Bratmaschinen in verschiedenen Größen und von bestem Harzer Guß, für deren Güte ich garantire, so wie auch Ketten, Sensen, Sichel, Futterklingen und alle Arten selbstgefertigter Thürbeschläge empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Schlossermeister **W. Homann**
in Aken.

Vermischte Anzeigen.

Zwei Tischlergesellen für Weißarbeit sucht
Fr. Bodt, Grüne Gasse Nr. 9.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, Bäcker zu werden, wird gesucht bei

H. Mezner, Hofbäcker.

Ein Lehrling kann in die Lehre treten beim
Korbmachermeister **Leopold Hesse,**
Schloßstraße Nr. 6.

Ein ordentliches, in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen wird sofort oder zum 1. Juli zu miethen gesucht Schloßstraße Nr. 1.

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, welches gute Zeugnisse beibringen kann, findet zum 1. Juli einen guten Dienst. Näheres Zerbster Straße Nr. 36., eine Treppe hoch.

Ein in der Hauswirthschaft, namentlich aber in der Küche erfahrenes und zuverlässiges Mädchen wird zum 1. Juli c. gesucht. Näheres beim Hausmann der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen, welches in der größeren Wirthschaft nicht unerfahren ist, kann sogleich in Dienst treten

Steinstraße Nr. 53., unten.

Ein mit guten Attesten versehenes Hausmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, findet zum 1. Juli Dienst bei

M. Glaserfeld.

Ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Juli gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Kellnerburische wird gesucht im Gasthose zum goldenen Fasan.

CONCORDIA,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Kapital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Kapitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Zu den von ihr eingerichteten Kinderversorgungs-Kassen können Einschreibungen zu jeder Zeit erfolgen, und zwar für alle Kinder, die nicht vor 1855 geboren sind.

Geschäfts-Resultate pro ultimo April 1864 stellen sich wie folgt:

Reserve-Fond, aus den Beiträgen gesammelt,	4,187,130 Thaler.
Versicherte Kapitalien	15,393,097 "
Versicherte jährliche Leibrenten	70,212 "
Zahl der versicherten Personen:	9,329.
Zahl der eingeschriebenen Kinder:	31,200.

Prospecte, Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilen bereitwilligst und unentgeltlich die Agenten

Eduard Zeising, Kaufmann in Köthen,
Fr. Sander, Kaufmann in Sandersleben,
A. Müller, Deconom in Klein-Alsleben,

C. Wefcke, Secretair in Zerbst,
C. F. Eschbach, Kaufmann in Rosslau,
A. Wendt, Stadtrath in Coswig,

so wie der General-Agent **A. Reichmann** in Dessau.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche vom Lande findet sofort oder zum 1. Juli einen guten Dienst Fürstenstraße Nr. 16.

15 Thaler Belohnung.

Vor meiner Wohnung wurden mir durch frevelhafte Hand Kastanienbäume, so wie ein Weinstock vernichtet.

Obige Belohnung sichere ich Demjenigen zu, der mir den Thäter so nachweist, daß ich denselben gerichtlich belangen lassen kann.

Wörlich, 3. Juni 1864. **C. Haje.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst Fischergasse Nr. 2. als Nagelschmiedemeister niedergelassen habe. Indem es mein Bestreben sein wird, reell und billig zu bedienen, bitte ich zugleich um geneigten Zuspruch.

Heinrich Richter, Nagelschmiedemeister,
Fischergasse Nr. 2.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich hier selbst ein **Blumengeschäft** etablirt habe, und empfehle Blumen und Kränze von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten. Getragene Kränze und Blumen werden aufgearbeitet und umgebunden, wie auch Federn gebrannt. Alle Aufträge übernehme ich sowohl in wie außer dem Hause und werde ich stets die billigsten Preise berechnen.

Amalie Haupt,
Hospitalstraße Nr. 51.

Den geehrten hohen Herrschaften empfehle ich mich hierdurch ganz gehorsamst zum Waschen und Plätten, sowohl in, als außer dem Hause. Gütige Aufträge werden willigst entgegengenommen und reell besorgt.

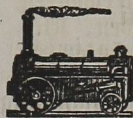
Wittwe **Sachse**,

St. Johannisstraße Nr. 16.

Rohrriße

werden sauber und billig geflochten beim Korbmachermeister **W. Hünze**,
Franzstraße Nr. 17.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Am Sonntag, den 5. Juni c., werden auf allen zwischen Köthen, Zerbst und Coswig belegenen Stationen **Fahrbillets** nach Dessau und Coswig ausgegeben werden, welche zur freien Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen von Dessau, resp. Coswig berechnen, auch mit dem Abends 7½ Uhr von Coswig nach Köthen und Zerbst fahrenden Extrazuge. Letzterer fällt aus, sofern in Veranlassung ungünstiger Witterung Unternehmer des Extrazuges (Turnverein zu Köthen) davon Abstand nehmen sollte, was beim Kaufen des Fahrbillets zu erfahren ist. Freigepäck wird nicht gewährt.

Köthen, im Mai 1864.

Der Abtheilungs-Baumeister
M. Messow.

Mein auf's Beste eingerichtetes **einspänniges Kutschfuhrwerk** empfehle ich hiermit zur gefälligen Benutzung.

A. Laute,
Poststraße Nr. 2.

Lotterie. — **Loose** zur 1. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 13. Juni gezogen wird, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,** Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. Juni erfolgt, empfiehlt **Loose** zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von **A. Alexander** in Jena.

Lotterie-Loose 1. Klasse 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt die Lotterie-Collection von **A. Wolter,** Raguhn, 21. Mai 1864.

Gewerbe-Verein

Montag, den 6. Juni,
Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: 1) Antrag, betreffend die Veranlassung eines Anhaltischen Festes zur Feier der Vereinigung des gesammten Anhalts; 2) Antrag, die Ertheilung eines Unterrichts im Zeichnen und einigen anderen Gegenständen betreffend; 3) Fortsetzung des Vortrages über Friedens- und Schiedsgerichte.
Der Vorstand.

Mittwoch, den 8. Juni,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Gingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die **Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins** statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Donnerstag, den 9. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr **landwirthschaftlicher Verein** für Hinsdorf und Umgegend auf dem Töpschen bei Quellendorf.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt kann mit guten **Speisen und Getränken** aufwarten

G. Diener,
Schweineschlächter und Restaurateur,
Hospitalstraße Nr. 61., neben dem Herzogl. Kreisgericht.

Jeden **Dienstag** und **Freitag** Vormittags kann mit frischem **Wellfleisch** aufwarten

G. Diener,
Schweineschlächter und Restaurateur,
Hospitalstraße Nr. 61.

Frische **Sülze, Pödel-Schweinsknöchelchen, Schweinscarbonade, Knoblauchwürstchen, Saucikchen, Wiener Würstchen** etc. sind stets zu haben bei **G. Diener,** Schweineschlächter und Restaurateur, Hospitalstraße Nr. 61.

Robitzsches Bierkeller.

Heute, **Sonnabend, den 4. Juni,**
Concert,

ausgeführt vom Herzoglichen **Militair-Musikcorps** unter Leitung des Herrn Musikmeister **Schöne.**

Anfang 5 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein
Bernhard Reithold.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 5. Juni,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 5. Juni,

Unterhaltungsmusik u. Tanz.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **L. Noack.**

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 5. Juni,

Gartenconcert,

ausgeführt vom Herzogl. **Militair-Musikcorps.**
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

Anfang 3½ Uhr.
Es laden ergebenst ein

Donner und Hirschold.

Sonntag, den 5. d. Mts., ladet zum **Ringstechen** und zu **frischer Wurst** von Nachmittag 3½ Uhr an ergebenst ein

Chr. Seidler,
Gastwirth zur grünen Tanne.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 5. Juni, ladet freundlichst ein
August Seidler in Alten.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 5. Juni, ladet ergebenst ein
Nehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 5. Juni, wobei vorher ein
Preisregeln stattfindet, ladet ergebenst ein
Friedr. Grunberg in Bockerode.

Zur Tanzmusik

und zur Einweihung der neuen Laube Sonntags,
den 5. Juni, ladet ergebenst ein
A. Richter in Kleutsch.

Zum Kegelschieben der jungen Mädchen
und zum Tanzberggülden am Sonntag, den
5. Juni, ladet ergebenst ein

Gastwirth Heiser
zur Harmonie in Quellendorf.

Zum Scheibenschießen und Ball

Sonntag, den 5. Juni e., ladet freundlichst
ein
W. Bannide in Capelle.

Montag, den 6. Juni,

1. Abonnements-Concert

im Garten der

Eisenbahn-Restoration hieselbst.

Anfang 4 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnementen 2½ Sgr.

Zur Aufführung kommen unter Anderem:

Ouverture zum Ballet „Electra“ von Hertel.

Fleurs de fantasia von Haffe.

Coeur-Dame, Polka von Faust.

Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus „Tann-
häuser“ von R. Wagner.

Schöne, Musikmeister.

Das Kränzchen der Noack'schen
Bürgergesellschaft ist Montag,
den 6. Juni.
Der Vorstand.

Concert-Anzeige.

Im Gasthose zum weißen Schwan

Montag, den 6. Juni,

komische Gesangvorträge der Familie Richter
aus Magdeburg, unter Mitwirkung des Fräulein
Minna Kunstmann, Komikerin aus Dresden.

An beiden Markttagen, Dienstag, den 7.,
und Mittwoch, den 8. Juni, ladet zu frischem
Speckfuchen früh 8½ Uhr ganz ergebenst ein
Bäckermeister E. Graul, Salzgasse Nr. 5.

Im schwarzen Adler

Dienstag, den 7. Juni,

großes Hornconcert,

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps.

Anfang Abends 7 Uhr.

Es ladet dazu ergebenst ein Hennig.

Zur Tanzmusik

am Jahrmarkts-Dienstage ladet ergebenst
ein
Seidler in der grünen Tanne.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Kaufl. Haacke, Nolken u. Tonseur
nebst Gemahlin a. Berlin. Frau Hessel nebst Tochter
a. Frankfurt a. M. Major Schmidt aus Bernburg.
Inspector Funke a. Frankfurt a. M. Tänzerin Fräulein
Buchscheid a. Braunschweig.

Goldener Hirsch: Kfm. Körner a. Berlin. Kfm.
Böhme a. Leitzg. Kfm. Thiele a. Magdeburg. Kfm.
Richter a. Zwickau. Kfm. Leinau a. Hamburg.

Goldener Ring: Kfm. Cohn a. Berlin. Mühlenbes-
itzer Schmidt a. Hamburg. Kfm. Porter aus Görlitz.
Kfm. Salomon a. Dresden. Kfm. Reiter a. Bremen.
Kfm. Mühlitz a. Erfurt.

Zum Sonntag und zu den Jahrmarktstagen

feine Fleischpastetchen, verschiedene Sorten Gefrorenes, Eistorten von 10 Sgr. an, gefüllte
Sahne-Windbeutel, diverse feine Torten, schönen Stachelbeer-, Käse-, Kaffee-, Mohn- und
Theefuchen, warme und kalte Getränke, feines Dütenconfect, feine Chocoladen mit und ohne
Vanille, Calmus, Pommeranzenschalen, Morzellen hält bestens empfohlen

Robert Ebede jun., Hofconditor, Ballstraße Nr. 11.

Ein Kahn ist den 2. Juni auf der Mulde aufgefangen worden und kann sich der Eigenthümer melden Stenesehe Straße Nr. 11. bei Gottfried Gleichner.

Zur Tanzmusik und zum Aussegnen von Topfsuchen, wobei ich mit frischem Käseuchen aufwarten werde, lade ich freundlichst ein.
Wittve Jänicke in Jonitz.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbfen	Etusen	Rappo	Rüßel	Spiri- tud
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrr.	
Berbst, 27. Mai	57	46	32	29	—	—	—	—	—
Berlin, 2. Juni	48-60	37½-38	30-35	23-25½	40-45	—	—	13½	16½
Halle, 2. Juni	57-58½	39-40	34-35	25½-26	—	—	—	—	—
Leipzig, 31. Mai	59½-61	40-41½	36	25½	—	—	—	13½	16½
Magdeburg, 3. Juni	56-57	40-42½	35-38	26½-27	—	—	—	—	16½
Stettin, 2. Juni	50-57	36-37	31	24½	—	—	—	13½	15½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 4. Juni.		Röthen, 1. Juni.	
	N. Sgr.	bis N. Sgr.	N. Sgr.	bis N. Sgr.
Weißer Weizen	2 12½	2 15	2 12½	2 17½
Brauner Weizen	2 10	2 12½	2 11¼	2 15
Roggen	1 15	1 17½	1 15	1 17½
Gerste	1 10	1 12½	1 10	1 12½
Safer	1 2½	1 7½	1 6¼	1 8¼
Erbfen	1 25	2	—	—
Etusen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 50 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Juni bis 1. Juli 1864. mit dem Beutelgelde

	4 Sgr.	9 Pf.	5 Sgr.	5 Pf.
Vom weißen Weizen	4	6	5	2
Vom braunen Weizen	4	6	5	2
Vom Roggen	3	—	3	3
Vom der Gerste	2	8	2	11

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 10. Mai.
1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Ehlr., Nr. I. 3½ Ehlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3 Ehlr., Nr. II. 2½ Ehlr.
1 " Weizenkleie 1½ Ehlr., Roggenkleie 1½ Ehlr.

Das Hausbackenbrot kostet in Ballenstedt:
1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 1. Juni,	29 Zoll über Null.
Donnerstag, den 2. Juni,	29 " " "
Freitag, den 3. Juni,	29 " " "

Cours-Anzeiger.

	Stückf.	hoben	zu	lassen
Berlin, den 3. Juni.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	90½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	123½
Preuß. Friedrichsd'or	—	13½	—	—
Louisd'or	—	110	—	—
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	173½
do. Priorität	4	—	—	98
Halle-Thüringen	4	—	—	125½
do. Priorität	4	—	—	98
Niederschleßsch-Märtsche garantirt	4	—	—	96½
do. Priorität	4	—	—	95½
Röln-Minden garantirt	3½	184	—	—
do. Priorität	4½	—	—	101
do. do.	5	—	—	104
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	196½
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	95
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	71
Weimarische Bank-Actien	4	93½	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	70½
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	104½	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	37
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	145½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—	28½
Leipzig, den 3. Juni.				
Leipzig-Dressener Eisenbahn-Actien	4	—	—	273½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	251	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	142
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.
Fünfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Ehlr. gegen Courant.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 4. Juni: 14°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.